

Psalm 31

Sopran/Alt

In dich hab ich _____ ge-hof-fet, Herr, hilf, daß ich nicht zu Schan-den werd,

Tenor/Bass

Treu Herr Got _____ te.
 noch e-wig-lich zu Spot-te, das bitt ich dich, er-hal-te mich in dei-ner Treu, _____ Herr Got-te.
 Treu Herr Got - te.

Dein gnädig Ohr neig her zu mir,
 erhö'r mein Bitt, tu dich herfür,
 eil bald mich zu erretten, in Angst
 und Weh ich lieg und steh, hilf mir
 in meinen Nöten.

Du bist mein Stärk, mein Fels, mein
 Hort, mein Schild, mein Kraft, sagt
 mir dein Wort, mein Hülff, mein Heil,
 mein Leben, mein starker Gott in
 aller Not, wer mag mir widerstreben.

Herr, meinen Geist befehl ich dir,
 mein Gott, mein Gott, weich nicht
 von mir, nimm mich in deine Hände,
 o treuer Gott, aus aller Not hilf mir
 am letzten Ende.

Mein schwere Sünd und Missetat
 hat mich so gar sehr abgematt,
 daß mir die Kräft entgangen,
 all mein Gebein verschmachtet sein,
 Trübnis hat mich umfängen.

Wo flieh ich hin? Zu dir allein, und
 sprich: Du sollst mein Helfer sein!
 Steht doch in deinen Händen mein
 Leib und Leb'n, du hast mir's geb'n,
 ohn dich werd ichs nicht enden.

Groß ist, Herr, deine Güt fürwahr,
 doch nicht allzeit gleich offenbar,
 in Trübsal viel verborgen, wer sich
 nur fest darauf verläßt,
 den wirst du wohl versorgen.

Gott sei gelobt und hoch gepreist,
 er hat an mir groß Gnad beweist,
 tut mich gar wohl bewahren in fester
 Stadt, daß mir kein Schad noch Leid
 mag widerfahren.

Drum seid getrost und unverzagt
 all die ihrs habt mit Gott gewagt,
 halt fest, und steht ohn Wanken,
 zu rechter Zeit hilft er zur Freud,
 des werd't ihr ihm noch danken.